

Antrag vom 11.06.2014, OF 398/4

Betreff:

Übermäßige Population der Nilgänse im Ostpark einschränken

Der Magistrat wird vom Ortsbeirat gebeten, sich dem Nilgansproblem im Ostpark ernsthaft anzunehmen und dafür zu sorgen, dass die Wiese im Ostpark wieder für die Menschen nutzbar wird.

Begründung:

Der Ostpark ist ein "Volkspark" für Jung und Alt und die große Wiese sollte ein Aufenthaltsort zum Ruhen, Genießen, Verweilen und Spielen sein.

Die Nilgänse im Ostpark vermehren sich sehr stark, weil sie logischerweise keine „natürlichen Feinde“ haben. Sie verkoten nicht nur den ganzen Park und vor allem die Wiese, sondern vertreiben auch andere Vogelarten wie z.B. die Enten aus dem Park.

Da eine tägliche Beseitigung der Hinterlassenschaft nicht möglich und bezahlbar ist, sollten andere Maßnahmen zur deutlichen Begrenzung in Betracht gezogen werden. Möglich wäre als Beispiel eine Verlegung an andere Orte oder auch das Ersetzen der Eier durch Gipseier, um die Vermehrung einzugrenzen.

Antragsteller:

FREIE WÄHLER

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 4